

Schnelles Internet für Blatzheim und Bergerhausen: Spatenstich zum Glasfaserausbau

Köln/Essen, 9. September 2013 Der Kölner Telekommunikationsanbieter NetCologne wird zukünftig in den Kerpener Ortsteilen Blatzheim und Bergerhausen Internet mit bis zu 50 Mbit/s anbieten. Die RWE Deutschland AG übernimmt als Kooperationspartner den Ausbau des hochleistungsfähigen Glasfasernetzes. Der Spatenstich an der Baustelle Dürener Straße/Ecke Kunibertusstraße in Kerpen-Blatzheim markierte heute den Beginn der Ausbaurbeiten. Die ersten Kunden werden voraussichtlich im Frühjahr 2014 vom schnellen Internet profitieren.

Bürgermeisterin Marlies Sieburg: „Hochleistungsinternet ist ein überaus wichtiger Baustein für die Zukunft. Der Breitbandausbau in Kerpen steht deshalb schon seit langem auf unserer Agenda. Mit eigenen Mitteln konnten wir die schnellen Datenautobahnen allerdings bislang nicht realisieren. Durch die Kooperation von NetCologne und RWE bekommen wir jetzt das schnelle Netz ganz ohne Belastung des städtischen Haushalts. Für uns ein wahrer Glücksgriff.“

NetCologne Geschäftsführer Dr. Hans Konle: „Breitbandversorgung ist nach wie vor ein wichtiges Thema, besonders in den unterversorgten Gebieten fernab der Ballungszentren. Die NetCologne als regionaler Anbieter leistet deshalb ihren Beitrag zur Versorgung mit schnellem Internet hier in der Region. Wir freuen uns, dass wir durch die Kooperation mit unserem Partner RWE in Blatzheim und Bergerhausen künftig rund 1.750 Haushalte mit Bandbreiten von bis zu 50 Mbit/s versorgen können.“

Ermöglicht wird dies durch die Verlegung eines neuen Glasfasernetzes. Um die schnellen Leitungen in beide Stadtteile zu bringen, werden von einer RWE Tochter Kabel auf einer Länge von insgesamt 3.500 Metern verlegt. „Zum Teil können wir dabei auf bereits vorhandene Leerrohre aus unserem Strom- und Gasnetz zurückgreifen und nutzen dadurch Synergien“, erklärt Dr. Heinz-Willi Mölders, Vorstand der RWE Deutschland. „Einen Teil der Glasfaserleitungen verlegen wir zudem durch ein besonders oberflächenschonendes Spülbohrverfahren. Dabei werden die Kabel größtenteils unterirdisch eingezogen und die Straßen nur punktuell geöffnet.“

Interessierte Bürger aus Blatzheim und Bergerhausen können sich bereits vorab unter www.netcologne.de/kerpen oder telefonisch unter der Rufnummer 0221 2222-5984 über die Anschlussmöglichkeiten informieren und vormerken lassen. Zudem wird NetCologne im Rahmen einer Bürgerveranstaltung am 10. Oktober um 18:00 Uhr im Saal Kunibertus-Haus am Pfarrer-Wolters-Platz in Blatzheim über Produkte und Preise informieren und Fragen beantworten.

Über NetCologne:

NetCologne zählt mit mehr als 385.000 Telekommunikationskunden, 30.000 Mobilfunkkunden und über 210.000 Kunden für TV-Kabelnetzdienste zu den erfolgreichsten Regionalcarriern Deutschlands. In den letzten Jahren setzt das Unternehmen verstärkt auf die Schaffung von breitbandigen Infrastrukturen in seinem Verbreitungsgebiet. Im Stadtgebiet Köln hat NetCologne ein hochleistungsfähiges Glasfasernetz auf Basis der Technologie „FttB“ (Fibre to the Building) verlegt. Außerhalb des Stadtgebiets bietet das Unternehmen mittels der Ausbautechnik „FttC“ (Fibre to the Curb, dem Glasfaseranschluss bis an den Kabelverzweiger) in vielen Regionen Breitbandversorgung an – entweder durch eigenen Netzausbau oder im Rahmen von Kooperationen. Zu diesen Ausbaugebieten zählen Windeck, Burscheid, Siegburg-Zange, Betzdorf und Niederkassel. Aktuell sind Ausbauarbeiten außerdem in Pulheim, Wesseling-Berzdorf und im Gewerbegebiet Europapark in Frechen gestartet. Insgesamt umfassen die Gebiete ein Potenzial von knapp 50.000 Haushalten und Gewerbebetrieben.

Über RWE Deutschland:

Die RWE Deutschland AG mit Sitz in Essen verantwortet die deutschen Aktivitäten des RWE-Konzerns in den Bereichen Netz, Vertrieb und Energieeffizienz und führt die deutschen Regionalgesellschaften. Das Unternehmen verfügt über rechtlich eigenständige Tochtergesellschaften für den Vertrieb, den Verteilnetzbetrieb, das Zählerwesen und den Vertrieb technischer Dienstleistungen. Weitere Töchter sind für die Aktivitäten rund um die Energieeffizienz einschließlich Elektromobilität und für die Gasspeicher verantwortlich. Sie ist an rund 70 regionalen und kommunalen Energieversorgern beteiligt und beschäftigt rund 20.000 Mitarbeiter.

Pressekontakt:

Christoph Brombach | 0271 584-2458 | 0172 2542780
christoph.brombach@westnetz.de